SV Deinste – TuS Harsefeld 2-5 (1-1)

Unerschütterlicher TuS biegt Rückstand im Derby um

Am Ostersonntag stand die Nachholpartie gegen den Nachbarn und Tabellendritten aus Deinste an. Für den verletzten Ole Köser, der hoffentlich in 2 Wochen wieder Einsatzbereit ist stand zum ersten Mal A-Jugend Keeper Daniel Schumacher im Tor des TuS. Für ihn eine besondere Partie, verlässt er doch im kommenden Jahr den TuS Richtung Deinste. Ebenfalls zum ersten mal in der Rückrunde kam Robert Aleksiejuk zum Einsatz. Passend zum Schlagerspiel spielte auch das Wetter mit und die Partie in Deinste sollte das Versprochene auch halten.

Von der ersten Minute an nahm der TuS das heft in die Hand und nach wenigen Sekunden konnte Christoph Ehlers den ersten Warnschuss abgeben. Der Fernschuss verfehlte das Gehäuse jedoch knapp. Schon nach 7 Minuten war es aber soweit. Eine Ecke von Christian Wolff konnte Christopher Lücht zu Christian Hink bugsieren, der den Ball per Kopf aus kurzer Distanz über die Linie drücken konnte. Nach längerer Durststrecke endlich wieder ein Treffer für den fleißigsten TuS Kicker der Saison. Der Führungstreffer sollte dem TuS dann die nötige Sicherheit in der Folgezeit beschere. Nur eine Minute später flankte Renè Kracke von rechts nach innen wo Christoph Ehlers per volley leicht verzieht. In der 12. Spielminute war es dann der spielfreudige Christian Wolff der zu seiner ersten Chance kam. Seinen Freistoß konnte der nicht immer sichere SV Keeper jedoch aus dem Winkel kratzen. Von den Hausherren war in dieser Phase des Spiels überhaupt nichts zu sehen und so war es nur der TuS der zu nenneswerten Chancen kam. Die anschließende Ecke nach der Wolff Chance brachte gleich die nächste Großchance. Marcel Ziemann gab die Ecke kurz herein wo Christian Hink sofort abzog, sein Schuss klatschte leider nur an den Pfosten (13.). In der 16. Minute dann ein hervorragend vorgetragener Konter des TuS. Christian Wolff bedient Renè Kracke, der leitet weiter zu Marcel Ziemann, dessen Flanke verpasst Wolffi jedoch nur knapp. Längst hätte es nun 2-0 stehen müssen. Die einzige Chance in der Anfangsphase hatte Deinste in der 18.

Spielminute als der A-Jugendstürmer Tobias Ehlers rechts am Gehäuse vorbei zielte. Kurz später war es erneut Christian Wolff der sich eine Großchance erarbeitete. Im Strafraum tanzt er 2 Spieler aus, auch der Torwart wird umwackelt, seinen Schuss kann aber ein Verteidiger gerade noch von der Linie kratzen (26.). Dann das Unerwartete. Der Hausherr startet einen Angriff. Wie das gesamte Spiel des Sv bis zu diesem Zeitpunkt jedoch ungefährlich. Den Rückpass will Keeper Schumacher auf die linke Außenbahn spielen was jedoch misslingt. Sein Abspiel landet genau im Fuß eines Angreifers, die anschließende Flanke kann Stürmer Tobias Ehlers aus kurzer Distanz vollenden (34.). Der völlig unverdiente Ausgleich für unterlegene Deinster. Der TuS ist geschockt und kommt überhaupt nicht mehr ins Spiel. Die Hausherren übernehmen die Kontrolle und kommen bis zur Halbzeit noch zu 2 Chancen. In der 37. Minute kann Daniel Schumacher einen Schuss parieren und 5 Minuten später einen Ball aus kurzer Distanz noch an den Pfosten lenken. Mit einem schmeichelhaften 1-1 für den SV Deinste ging es in die Kabinen.

Im zweiten Spielabschnitt wollte man aggressiver in die Zweikämpfe gehen als zum Ende der ersten Hälfte um so wieder ins Spiel zu kommen. Dies gelang zunächst auch sehr gut. In der 48. Minute war es Marcel Ziemann der mit einem Linksschuss Gefahr ausstrahlte. Wie in der ersten Hälfte dann jedoch völlig überraschend der Treffer für Deinste. In der 51. Minute erwischt Spielmacher Lars Lupke eine Flanke, seinen Schuss aus kurzer Entfernung kann Daniel Schumacher parieren, bei dem Nachschuss ist er allerdings machtlos – 2-1 für den SV. Nun war der Spitzenreiter

gefordert und wie man es von einem Spitzenteam erwarten kann schlug man umgehend zurück. In der 62. Spielminute setzt sich Robert Aleksiejuk auf der linken Seite durch, seine scharfe Hereingabe kann der eingewechselte Timo Fischer einkalt verwandeln. Der wichtige Ausgleich war geschafft. Entgegen der ersten Hälfte kamen die Deinster im zweiten Abschnitt jedoch immer wieder gefährlich vor das TuS Gehäuse, da man nun den Sieg wollte. In der 69. Spielminute schnappt sich dann der eingewechselte A-Junior Stefan Kucharczik den Ball, marschiert durch das Mittelfeld und hat die Übersicht für Renè Kracke. Den Schuss des Spielgestalters kann der Deinster Keeper nur abprallen lassen. Christian Wolff steht zum abstauben parat und schiebt sicher ein – 3-2. Kurz später dann die nächste Schrecksekunde für den TuS. Über links setzen sich die Gastgeber durch, der Schuss wird von Martin Duscha glücklicherweise jedoch noch an den Pfosten gelenkt (78.). Nun kam jedoch der Schlussspurt des TuS. 5 Minuten vor Ende hatte Flügelflitzer Marcel Ziemann die nächste Chance. Sein Außenristschlenzer verfehlt den Winkel jedoch um Haaresbreite. Nur eine Minute später kann Timo Fischer eine Ziemann Flanke per Kopf nicht im Kasten unterbringen. Die nächste Minute bringt dann die Entscheidung. Eine Kopfballverlängerung von Timo Fischer kann der überragende Christian Hink in die Maschen befördern und dem TuS den nächsten Sieg beschere (87.) Nun ergeben sich die Deinster ihrem Schicksal und es ist TuS Spielmacher Renè Kracke vorbehalten für den Schlusspunkt zu sorgen. Eine Wolff Flanke kann er gekonnt über den Deinster Keeper lupfen, ein herrlicher Treffer. Das 5-2 für den TuS und man kann den komfortablen 5 Punkte Vorsprung in der Tabelle halten. Am Ostermontag wartet der TuSV Bützfleth im Waldstadion darauf vom TuS für die einzige Saisonniederlage gerächt zu werden. Hoffentlich haben alle TuS Akteure die Feier bei Renè und das anschließende Osterfeuer bis dahin gut verkräftet und alle sind heiß auf die nächsten 3 Punkte.

Aufstellung: Daniel Schumacher – Martin Duscha, Robert Aleksiejuk, Jost Dammann, Marcus Gohs, Christoph Ehlers (59. Timo Fischer), Marcel Ziemann, Christopher Lücht (56. Stefan Kucharczik) – Renè Kracke – Christian Wolff, Christian Hink

Tore:

0-1 7. Christian Hink
1-1 34. Tobias Ehlers
2-1 51. Lars Lupke
2-2 62. Timo Fischer
2-3 69. Christian Wolff
2-4 87. Christian Hink
2-5 Renè Kracke